

Von Kaufhof zu Kultur: Offenbacher Stadtbücherei nimmt Form an

Der ehemalige Kaufhof in Offenbach wird entkernt, um 2024 als neue Stadtbücherei zu eröffnen. Besondere Funde beleben den Umbau.

Die Transformation des ehemaligen Kaufhofs in Offenbach zeigt eine neue Richtung für die städtische Entwicklung. Der Ort, der früher als beliebtes Kaufhaus diente, wird nun zum Herzen der Kultur und Bildung in der Stadt umgestaltet.

Neuer Zweck für historische Räumlichkeiten

Mit der Umwandlung des Kaufhof-Gebäudes in eine moderne Stadtbücherei wird ein signifikanter Schritt zur Förderung von Bildung und Gemeinschaftsleben unternommen. Künftig soll die Station Mitte, wie die neue Bücherei heißen wird, nicht nur Bücher bereitstellen, sondern als ein Ort der Begegnung und des Lernens fungieren. Die Arbeiten am ehemaligen Kaufhof haben bereits begonnen und sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein, wobei der Bauantrag für den Umbau bis dahin vorliegen soll.

Familienfreundlicher Zugang und grüne Oasen

Ein bedeutendes Merkmal des neuen Konzepts ist die Zugänglichkeit des Daches. Die geplante Begrünung der Dachterrassen und die Möglichkeit, diese zu besuchen, werden nicht nur für eine ästhetische Aufwertung sorgen, sondern auch Raum für Erholung und Veranstaltungen bieten. Neben einem Café im Erdgeschoss wird eine kleine Bewirtung auf dem Dach

entstehen, was die Attraktivität der neuen Bibliothek zusätzlich erhöhen wird.

Bewahrung historischer Elemente und Herausforderungen

Ein besonders spannender Aspekt der Umbauarbeiten ist die Entdeckung der nostalgischen Sandsteinbogenfenster, die bei den Renovierungsarbeiten freigelegt wurden. Diese Fenster sind ein Zeugnis der Architekturgeschichte und wurden einst unter einer Aluminiumverkleidung verborgen. Die Stadtverwaltung, vertreten durch Kämmerer Martin Wilhelm, hofft, dass der Zustand der darunterliegenden Fassade positiv ausfällt und somit eine ansprechende Optik erhalten werden kann.

Finanzielle Investitionen und zukünftige Perspektiven

Die Stadt hat 22 Millionen Euro für den Umbau eingeplant, wobei diese Summe nicht die Möblierung der neuen Bücherei umfasst. Es wird erwartet, dass die jährlichen Betriebskosten etwa 1,5 Millionen Euro betragen werden. Durch die Verdreifachung der Fläche der bestehenden Bibliothek erhoffen sich die Verantwortlichen, einen starken Impuls zur Belebung der Innenstadt zu geben und somit die Attraktivität des Stadtzentrums zu stärken.

Ausblick auf die Realisierung

Die Umbauarbeiten sollen Anfang 2025 beginnen, und die Verantwortlichen sind positiv gestimmt, dass das Projekt rechtzeitig realisiert werden kann. Die Freilegung der alten Fenster und die allgemeine Erhaltung der historischen Bausubstanz zeigen, dass Offenbach nicht nur auf moderne Entwicklungen setzt, sondern auch sein kulturelles Erbe wertschätzt und integriert.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Umgestaltung des ehemaligen Kaufhofs in Offenbach eine vielversprechende Chance für die Stadt darstellt, um Bildung, Kultur und Gemeinschaftserlebnisse zu fördern. Die Bürger dürfen sich auf eine neue Attraktion freuen, die nicht nur funktionalen Nutzen bieten wird, sondern auch einen bedeutenden kulturellen Einfluss haben könnte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de